

Jugend 9. - 12. 5. 2013

## **Balsam auf die strapazierte Seele der Knaben A**

**Eine positive Wochenendbilanz brachten die Jugendmannschaften der Böblinger Hockeyabteilung zustande. Die Knaben A jubelten nach zwei zweistelligen Niederlagen zu Beginn der Meisterschaftssaison über einen verdienten 6:0-Erfolg gegen den Heidenheimer SB. In der Pokalrunde fuhren die Böblinger Mädchen A mit dem 4:0 über den SSV Ulm II ihren dritten klaren Sieg ein. Die Weibliche Jugend B musste sich beim Heidenheimer SB mit 1:3 geschlagen geben. Nicht über ein 3:3 kam die Männliche Jugend B in ihrem ersten Spiel gegen den TSV Ludwigsburg hinaus. Die Knaben B holten am zweiten Turnierspieltag der Meisterschaft ein 3:0 gegen den VfB Stuttgart, waren aber gegen den Tabellenführer HTC Stuttgarter Kickers beim 0:11 chancenlos.**

Die **Knaben A**, hart strapaziert durch die vorangegangenen Niederlagen gegen die Titelkandidaten Stuttgarter Kickers (1:16) und TSV Mannheim (1:21), legten im Heimspiel gegen Heidenheim los wie die Feuerwehr. Das 1:0 fiel durch eine schöne Kombination durch Stefan Röhm bereits in der 2. Minute. In der Folge entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, wobei Böblingen durch seine Kombinationen deutliche spielerische Vorteile hatte. Chancen ergaben sich dennoch zunächst auf beiden Seiten, welche jedoch nicht genutzt wurden. Durch eine weitere stark gespielte Kombination erhöhte Siard Kleiner in der 15. Minute das Torkonto der Böblinger auf 2:0. Mit einer erfolgreichen Strafecke durch Jannik Merz in der 23. Minute gingen die Böblinger, auch in der Höhe verdient, mit 3:0 in die Halbzeitpause. Nach etwas schwächerem Beginn der zweiten Hälfte fing sich die mit einigen talentierten Spielern der jüngeren Altersklasse verstärkte SVB und konnte durch weitere Tore von Stefan Röhm, Frederick Maack und Siard Kleiner zum 6:0-Endstand erhöhen.

Trainerstimmen – Andi: „Bin superzufrieden mit der Mannschaft und echt stolz auf die Jungs für ihr überragendes Spiel.“ Herby: „Heidenheim war unser erster echter Prüfstein in dieser Saison nach den klaren Niederlagen davor. Die guten spielerischen Ansätze, die man in den Vorwochen gesehen hat, kamen in diesem Spiel noch deutlicher zur Entfaltung! Unser deutlich verbessertes Abwehrverhalten war dabei die Basis für den Erfolg! Wir Trainer freuen uns riesig für die Jungs und für das wichtige Erfolgserlebnis! Das Ergebnis spiegelt absolut den Spielverlauf wider. Anerkennung zeigte auch die gegnerische Seite für ein risikoreicheres und spielfreudigeres Spiel unsererseits.“

Team: Moritz Lüdemann (TW), Keanu Ciafardini, Falk Feucht, Jannik Merz, Nicolas Piechulek, Stefan Röhm, Nico Schwering, Julius Wernado, Moritz Kohlhas, Siard Kleiner, Frederick Maack, Claudius Müller

Etwas unbefriedigend verlief der Saisonauftakt für die **Männliche Jugend B** in der Verbandsliga (Pokalrunde). Im Heimspiel gegen den TSV Ludwigsburg wurde nur ein 3:3-Unentschieden erzielt. Die mangels ausreichendem Spielermaterial noch nicht einmal vollzählige Gästemannschaft profitierte dabei von zahlreichen Ungereimtheiten im SVB-Spiel. So wurde aus einer Böblinger 1:0-Führung (Julian Prigl) plötzlich ein 1:3. In einem wilden Schlussspurt wurde von den Jungs von Trainer Jürgen Laubner wenigstens noch ein Punkt gerettet. Felix du Maire und der sonst zwischen den Pfosten stehende Marius Graf schossen die Tore zum 3:3-Endstand.

Das Team: Jens Hartmann, Jonathan Schlichtig, Jona Meyer, Matteo Panagis, Steffen Oberle, Yannik Zeller, Gianluca Formaggio, Julian Taugerbeck, Julian Prigl, Felix du Maire, Max Rennich, Tobias Schleich, Marius Graf.

**Mädchen A:** Wie bereits in den ersten beiden Saisonspielen der Verbandsliga war die Böblinger Mannschaft auch gegen den SSV Ulm II deutlich überlegen und konnte das Spiel letztendlich auch deutlich für sich entscheiden. Im Spiel gegen Ulm stand in erster Linie im Vordergrund, mit spielerischen Mitteln den Gegner zu beherrschen. Das gelang auch deutlich besser als in den beiden

vorherigen Spielen, die Passkombinationen und auch die Mischung zwischen Dribbling und schnellen Pässen zeigte schon eine echte Stabilität. Allerdings wurde dabei der letzte Druck auf das gegnerische Tor etwas vernachlässigt. Das Ergebnis von 4:0 (Halbzeit 2:0) hätte durchaus höher ausfallen können.

Das Team: Janina Bayha, Nadija Chmiel, Nadine Chmiel, Marie Dietrich, Fabienne Engelmann, Svenja Held, Lisa Köber, Carolin Peters, Kayla Ebling, Annika Reiss, Lea Scialpi, Vanessa Streisel, Rafaela Wolfgang, Hanna Hagenlocher.

Die neuformierte Mannschaft der **Mädchen C**, bestückt mit einer ganzen Reihe von erst seit kurzem aktiven Spielerinnen, zeigte sich schon beim ersten Spieltag auf der Anlage des TSV Mannheim in einer recht guten Verfassung. Im ersten der vier Spiele gegen Aalen war noch sehr deutlich zu sehen, dass einige Spielerinnen zum ersten Mal dabei waren, insgesamt waren die Aktionen noch etwas sehr planlos. Die spielerisch reiferen Aalenerinnen gewannen verdient mit 2:0. Schon im zweiten Spiel zeigte sich eine deutliche Steigerung, mit deutlich mehr Spielstruktur und einer tollen kämpferischen Leistung wurde der TSV Mannheim förmlich an die Wand gespielt, alleine Tore wollten nicht fallen, bis kurz vor Spielende dann doch der Siegtreffer (Mayte Laucke) zum 1:0 geschossen wurde. Die Steigerung des Teams setzte sich auch in den beiden weiteren Spielen kontinuierlich fort. Gegen Bietigheim konnte trotz eines ausgeglichenen Spiels mit etwas Pech die Niederlage (0:2) nicht verhindert werden. Der krönende Abschluss eines gelungenen Spieltages war dann der überzeugende 3:0-Sieg gegen die TSG Heidelberg (Tore: Laura Grimm, Zara Tuncel, Mayte Laucke). Die Mannschaft befindet sich auf einem richtig guten Weg.

Das Team: Zara Tuncel, Angelika Gerold, Laura Grimm, Mayte Laucke, Julia Stahl, Aalayah Alköse, Sonay Carbonara, Noemi Ferro, Pauline Groß, Jana Hemprich, Amelie Schöllner, Michaela Stanko.

**Mädchen D:** Die Voraussetzungen vor dem Spieltag beim HC Heidelberg waren aufgrund des Fehlens einiger etablierter Spielerinnen nicht ideal, allerdings ergab sich so die Gelegenheit für die jüngeren Spielerinnen, bei allen Spielen sehr viel Spielerfahrung zu sammeln und sich auch von Spiel zu Spiel weiter zu entwickeln. Die etwas hohen Niederlagen in drei der vier Spiele spielten hier eine untergeordnete Rolle, gegen den Mannheimer HC I reichte es bei einem Ergebnis von 4:5 fast zum ersten Sieg. Die Mädchen konnten von Spiel zu Spiel immer besser mit ihren jeweiligen deutlich erfahreneren Gegnern mithalten, jede einzelne Spielerin hat aus diesem Spieltag mit Sicherheit einiges an Erfahrung mitgenommen, um den aktuellen Rückstand gegen die etablierten Teams möglichst schnell aufzuholen - also ein durchaus gelungener Spieltag.

Das Team: Jana Hemprich, Leonie Drechsel, Eleni Heidel, Leonie Streisel, Viktoria Burger, Arina Romfeld.